

Durchweg positives auf Leistungsschau



Kölnische Rundschau vom 31.01.2002

Neue Kunden und Kooperationen

Im Berufskolleg Dieringhausen fand gestern Oberbergs erste Leistungsschau für Informationstechnologie statt. Über 20 Firmen und Bildungseinrichtungen präsentierten sich und ihre Dienstleistungen, knüpften Kontakte zu möglichen Kunden und Kooperationspartnern.

Initiiert hatte das Treffen im Zeichen der Zukunftstechnologie das IT-Forum Oberberg, ein Zusammenschluss von IT-Anbietern und -Nutzern, der sich noch im März als Verein konstituieren will. Quasi die Schirmherrschaft übers IT-Forum hat die Gummersbacher Industrie- und Handelskammer, deren Geschäftsführer Rainer Lessenich das Projekt für Oberbergs 1. IT-Messe anstieß.

Angesichts von über 700 Firmen in Oberberg, die Leistungen aus dem IT-Segment anbieten, ist Markttransparenz vonnöten, "denn oftmals liegt das Gute so nahe - nur keiner weiß es", so Lessenich.

Und so waren auch die Aussteller neugierig auf andere Firmen und deren Angebote. So waren bereits bei den Vorbereitungen zur gestrigen Messe Franz-Dieter Esser vom Institut für angewandte Logistik (IAL) und das Steinmüller-Förderzentrum ins Gespräch gekommen.

Erste Überlegungen für gemeinsame EDV-Schulungsprojekte gibt es bereits. Noch wichtiger als solche Kontakte ist für Esser, dass diese Leistungsschau überhaupt stattgefunden hat: "Eine Region verarmt, wenn sie sich nicht präsentiert."

Das hörte IHK-Chef Lessenich natürlich gerne, und auch Essers dringende Bitte, der Messe unbedingt auch einen Marktplatz im Internet folgen zu lassen, auf dem sich regionale IT-Anbieter und -Dienstleister präsentieren, stieß auf offene Ohren.

Auch das zweite Ziel der Messe, die Ausbildungsplatznachfrage und die Nachfrage nach Studienplätzen im IT-Bereich zu beleben, schien gestern erreicht zu werden: Die Auszubildenden an Oberbergs größter Schule hatten die interessanten Perspektiven für eine berufliche Zukunft praktisch kostenlos ins Haus geliefert bekommen.

Und so lobte Schulleiter Wolfgang Saupp die Messe denn auch als Beispiel für die sehr gute Praxisverzahnung zwischen den regionalen Firmen und den Berufskollegs.

Das Echo der Aussteller war am Nachmittag durchweg positiv. "Wir sind hellauf begeistert", erklärte IAL-Schulungsleiter Dr. Klaus Fiedler. Es sei zu einer ganzen Reihe von Firmenkontakten gekommen, und auch der Fachvortrag sei gut besucht gewesen. Mehr kommerzielle Kontakte hätten sich Sven H. Beckers, Inhaber der Radevormwalder Firma Harvey.com, gewünscht. Statt dessen sprachen vor allem Schüler auf der Suche nach einer Praktikumsstelle vor. Organisatorisch könne die Leistungsschau noch verbessert werden, so Beckers, aber ihre Grundidee, Anbieter und Nutzer zusammen zu bringen, sei richtig.

Mehr kommerzielle Besucher hätte sich auch Dirk Zurawski, Verkaufsdirektor des Internet-Providers Oberberg Online, gewünscht. Doch als Pilotprojekt fand auch er die Messe okay: "Wir werden das auch im IT-Forum weiter unterstützen." Das sagte auch Vize-Landrätin Ursula Mahler in ihrem Grußwort zu.

Quelle: Kölnische Rundschau